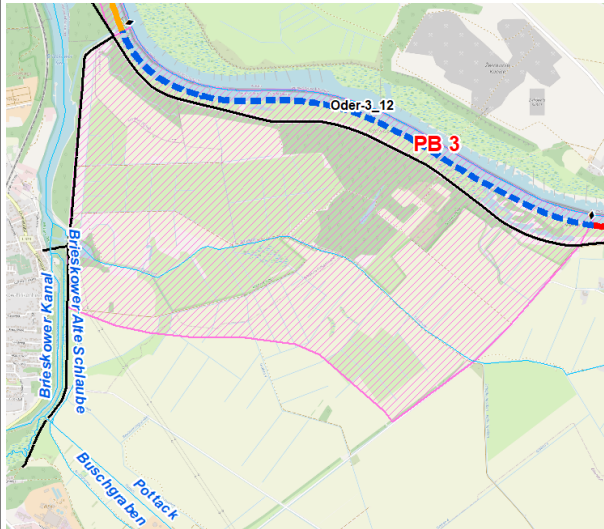



Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 3.2
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)			Abschnitts-ID Oder-3_12
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Schaffung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 570,75 bis 574,95	
		Abschnittslänge 4200 m	
		Lagebeschreibung Abzweig Weg "Am Pottack" bis Rückstaudeich Brieskower See	
		Landkreis Oder-Spree, Frankfurt (Oder)	
		Gemeinden Wiesenau, Brieskow-Finkenherd, Frankfurt (Oder)	
		Kurzbeschreibung Maßnahmenfläche Vorland mit Offenlandflächen und tlw. Gehölzen, landwirtschaftlich genutzter Trockenpolder, Laubwald, Regulierungsbauwerke (Buhnen), Deich	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 787,54 ha	
Projektziele			
<p>Beschreibung: Im Abschnitt soll ein Strahlursprung entwickelt werden. Die Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle Untersuchung für eine Auenentwicklung in der Ziltendorfer Niederung, • Deichrückverlegung zur Wiederherstellung einer an das Abflussregime angebundenen Aue, • Anpassung des wasserwirtschaftlichen Systems in der Niederung, • Abflachung Uferrehnen (unter Berücksichtigung des Erhalts hochwertiger Wald- und Gehölzbereiche), • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von dauerhaft durchströmten Rinnenstrukturen, • Anpassung der Gewässerunterhaltung. <p>Für die Aufwertung des Vorlandes existiert ein eigener Steckbrief (siehe Projektsteckbrief für PB 3.1).</p>			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 3.2	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, an anderer Stelle im Polder auch Siedlung, Schöpfwerk • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Oder-3_12	Strahlursprung umgestalten		Zielerreichung WRRL vorrangig durch Maßnahmen im Deichvorland umsetzen (erst Projekt zu PB1 umsetzen), im Rahmen der Erarbeitung des jeweils nächsten Bewirtschaftungsplans bei weiterhin fehlender Zielerreichung als weitergehende Maßnahme Deichrückverlegung und Entwicklung Strahlursprung langfristig prüfen	
Oder-3_6 - Oder-3_11	Suchraum für einen Strahlursprung (wenn nicht in Abschnitt Oder-3_12 umsetzbar)		die konkrete Lage des Strahlursprungs kann erst im Ergebnis einer konzeptionellen Studie ermittelt werden	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-3_12	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-3_12	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.1	Oder-3_12	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	WSV
U2.1	Oder-3_12	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-3_12	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	70, 73	WSV
U2.3	Oder-3_12	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U2.4	Oder-3_12	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	WSV
U2.5	Oder-3_12	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen	75	WSV/Land/ Dritte
U3.1	Oder-3_12	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-3_12	Neophyten-Management (Prüfoption, da potenzielles Vorkommen unbekannt)	73, 94*	WSV
U3.3	Oder-3_12	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln	73, 74	WSV/Land/ Dritte
A1.1	Oder-3_12	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74, 75	Land/Dritte

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 3.2	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
A1.5	Oder-3_12	Flutmulden schaffen		74	Land/Dritte
A1.6	Oder-3_12	Flächensicherung		70	Land/Dritte
A2.1	Oder-3_12	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte
A2.5	Oder-3_12	Saumstrukturen entwickeln		**	Land/Dritte
A3.2	Oder-3_12	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (im Bereich der Außengrenze des Entwicklungskorridors)		65, 74	Land
A3.3	Oder-3_12	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung, unter Berücksichtigung des Erhalts hochwertiger Wald- und Gehölzbereiche)		65, 74	Land/Dritte
A3.4	Oder-3_12	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65	Land/Dritte
A3.5	Oder-3_12	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)		65	Land/Dritte
S1.1	Oder-3_12	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV
S2.1	Oder-3_12	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen		70, 71, 73	WSV
S3.1	Oder-3_12	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zu Lage und Ausführung eines Strahlursprungs, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Strahlursprung auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)		501, 502*, 508, 509*	WSV/Land/Dritte
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmenplanung in Abschnitt Oder-3_12 (Strahlursprung umgestalten) steht in Konflikt mit vorhandenem Hochwasserschutz (RMP)• Planaussagen des GEK „Brieskower Kanal“ berücksichtigen• Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)• Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.)• Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)• Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 3.2
<ul style="list-style-type: none"> Eigentums- und Nutzungsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Deiche) Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen Leitdeichfunktion im Bereich des Strahlursprungs Wasserwirtschaftliches System der Ziltendorfer Niederung Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) Bei LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen die Zugänglichkeit soweit erhalten, dass eine Pflege durchgeführt werden kann Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen Die Maßnahmenplanung für den geplanten Strahlursprung hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässeruferrn und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundesamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Erforderlichkeit im Ergebnis der Umsetzung von Maßnahmen im Deichvorland prüfen Konkrete Lage des Strahlursprungs ist zu prüfen, Suchraum ist der gesamte Polder Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen ggf. hydraulische Modellierung erforderlich in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11 			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder) zu prüfen. Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereiten Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeittlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U2.1, U2.4, U2.5, U3.3		
langfristig	A1.1, A1.5, A1.6, A2.5, A3.2, A3.3, A3.4, A3.5, S3.1		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 3.2
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
U2.5 - Anschluss von Rin- nen/Öffnung von Bühnenfeldern in Höhe Kunitzer Loose bei Fluss-km 570,5 (nur unterseitige Anbindung, ggf. alte Quer- dämme innerhalb der Gewäs- serkette zur besseren Vernet- zung durchtrennen), siehe Projektsteckbrief für PB 3.1			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 100	Verbal-argumentative Untersetzung vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung, ca. 25% in öffentl. Hand		Rangfolge Gewässerausbau 3
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung -	Verbal-argumentative Untersetzung Gewässerunterhaltung wird im Projekt 3.1 thematisiert		Rangfolge Gewässerunterhaltung -
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich			
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025